ÜBERRASCHENDES ÜBER KUNSTSTOFF

Warum sind heutzutage Produkte häufig in Kunststoff verpackt?
Und was soll mit der Verpackung geschehen, wenn sie zu Abfall wird?

PlasticsEurope
Der Verband der Kunststofferzeuger

KUNSTOFFE SIND WERTVOLL

Während der Herstellung und der Nutzungsphase

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN SIND **LEICHTER** ALS ANDERE MATERIALIEN, WODURCH

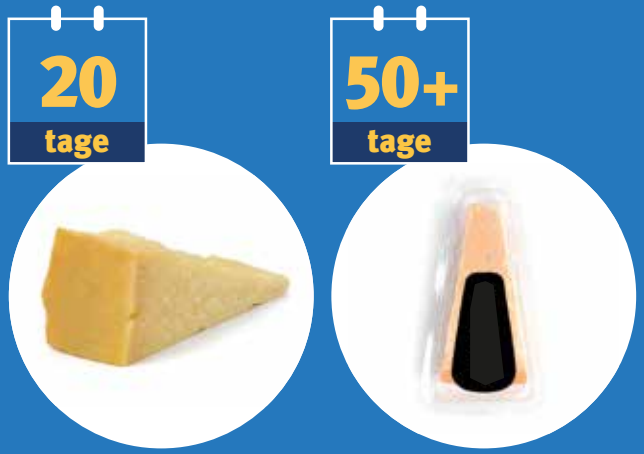
- *Energie gespart*
- *CO_2 - Emissionen verringert*
- *Ressourcen geschont werden*

50%
aller Waren in Europa werden in Kunststoff verpackt

Kunststoffe machen jedoch nur 17% aller Verpackungsabfälle aus

KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN **HELFEN,** LEBENSMITTEL-VERSCHWENDUNG ZU **REDUZIEREN**

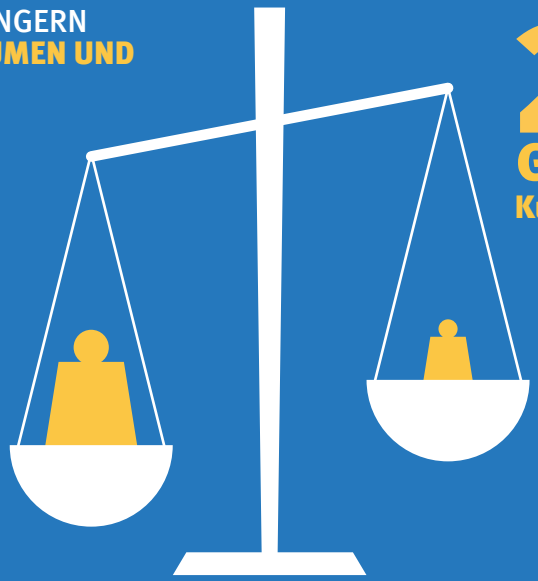
Moderne Verpackungen erhöhen die Haltbarkeit von Parmesan von 20 auf über 50 Tage



KUNSTSTOFFE VERRINGERN **VERPACKUNGSVOLUMEN UND -GEWICHT:**

88 Gramm alternative Materiallen

Durchschnittliches Verpackungsgewicht je 1 kg Produkt



22 Gramm Kunststoffe

Die Verwendung von Kunststoffverpackungen für alle Produkte würde

eine durchschnittliche LKW-Ladung um rund

800kg leichter machen

Bis zu 2 Liter Diesel pro 100 km sparen

Pro 100 Km 5kg CO_2 sparen

WENN DIE VERPACKUNG ZU ABFALL WIRD

Kunststoffabfälle auf Deponien
(date von 2014)

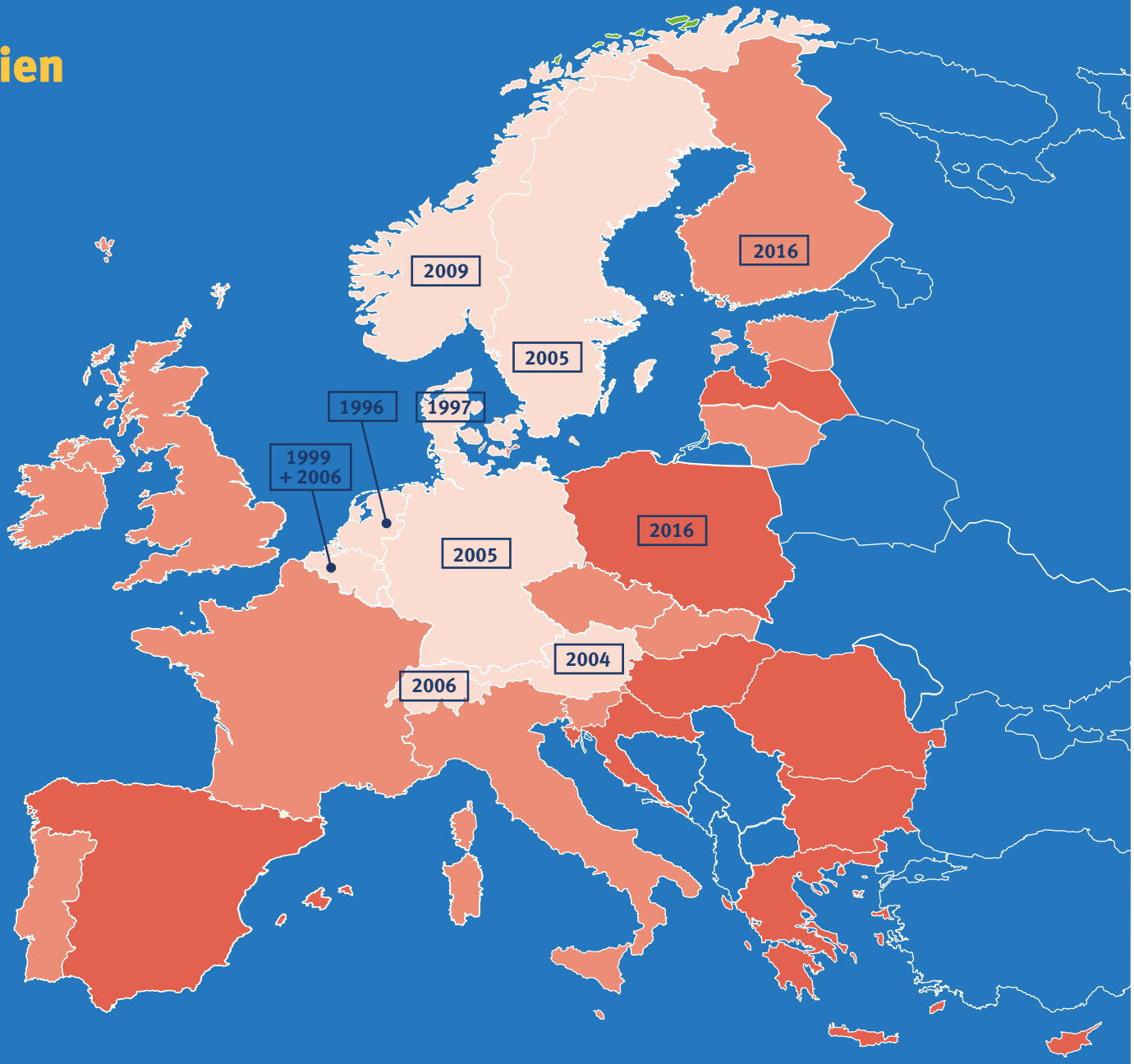
IN VIELEN LÄNDERN EUROPAS LANDET
KUNSTSTOFFABFALL **IMMER NOCH AUF DEPONIEN**
EINIGE LÄNDER HABEN JEDOCH **BESSERE LÖSUNGEN**

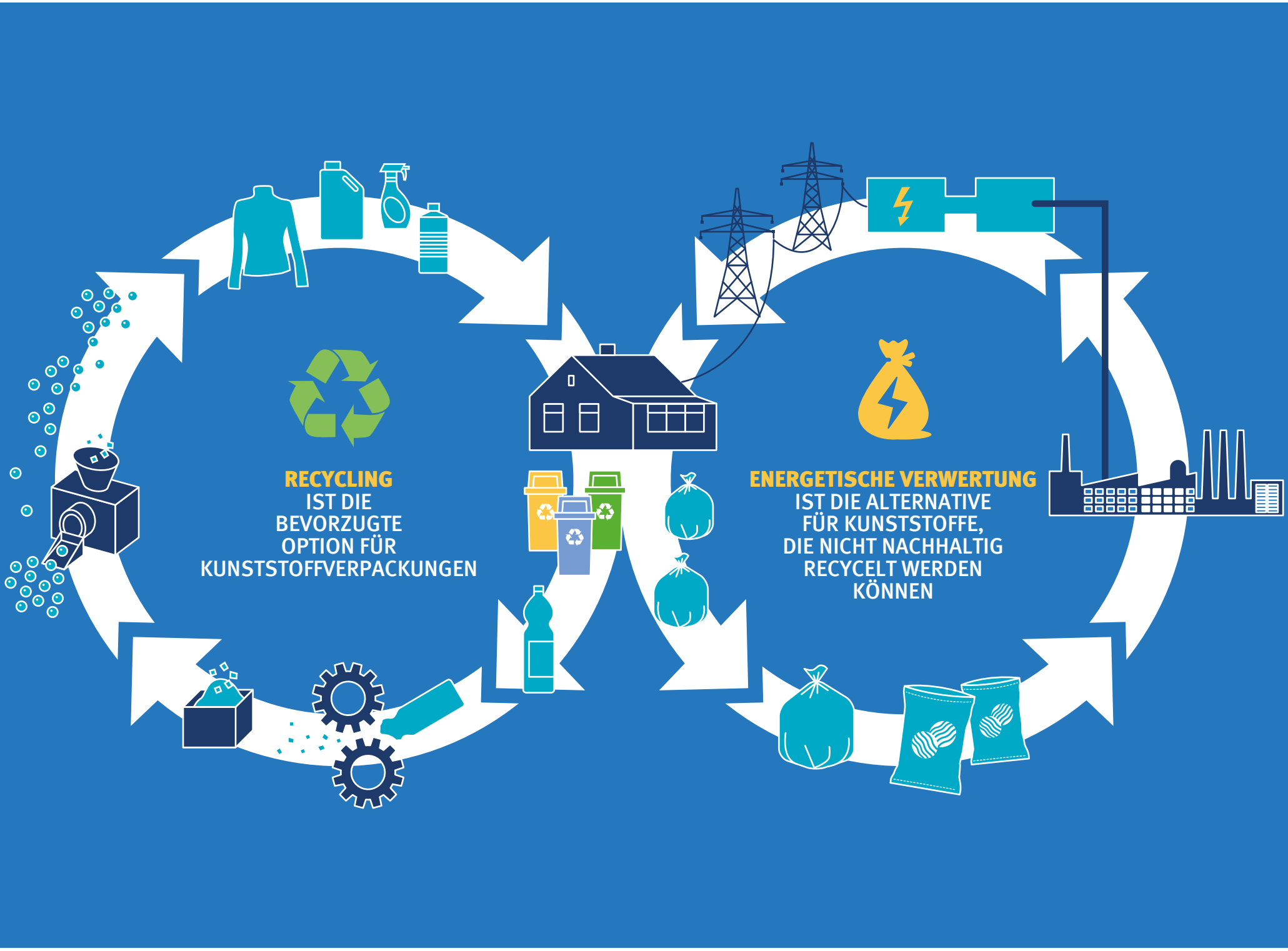
Über 50%

10 bis 50%

Unter 10 %
= Deponierungsverbot

Inkrafttreten des Deponierungsverbots




RECYCLING
IST DIE
BEVORZUGTE
OPTION FÜR
KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN
ENERGETISCHE VERWERTUNG
IST DIE ALTERNATIVE
FÜR KUNSTSTOFFE,
DIE NICHT NACHHALTIG
RECYCELT WERDEN
KÖNNEN

NULL DEPONIERUNG VON KUNSTSTOFF AB 2025

Ein Stopp der Deponierung verwertbarer Abfälle (einschließlich Kunststoffe) in Europa bis 2025 bringt ökonomische und ökologische Vorteile

2014 landeten

8

Millionen Tonnen (Mt)

Kunststoff auf Deponien

=

Das entspricht dem Gewicht von

800

Eifeltürmen

Nutzung der

100

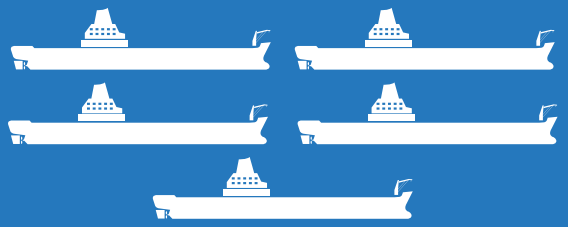
Millionen

Barrel Öl, die zur Herstellung dieser Kunststoffe nötig waren

=

50

Supertanker



€

So könnten wir

8

Milliarden

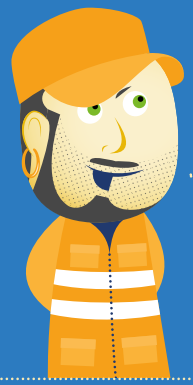
Euro sparen

=

1,3mal

das EU-Budget zum Kampf gegen Arbeitslosigkeit

RECYCLING IST DIE BEVORZUGTE OPTION FÜR KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN



Kunststoffrecycling funktioniert heutzutage gut bei Verpackungen, die einfach zu sammeln und zu sortieren sind, zum Beispiel Kunststoffflaschen und gewerbliche Verpackungsfolien

Recyclingtechnologien rund um Kunststoffe sind immer noch entwicklungsfähig, da Kunststoff ein recht junges Material ist. Um das volle Potenzial der Technologien ausschöpfen zu können, sind mehr Innovationen nötig

Junges Material, junge Technologie

Werkstoffliches Recycling bezieht sich auf Verfahren, die Kunststoffe durch mechanische Prozesse (sortieren, shreddern, waschen, trocknen, regranulieren), rückgewinnen und so Rezyklate erzeugen, die in neue Kunststoffprodukte umgewandelt werden können

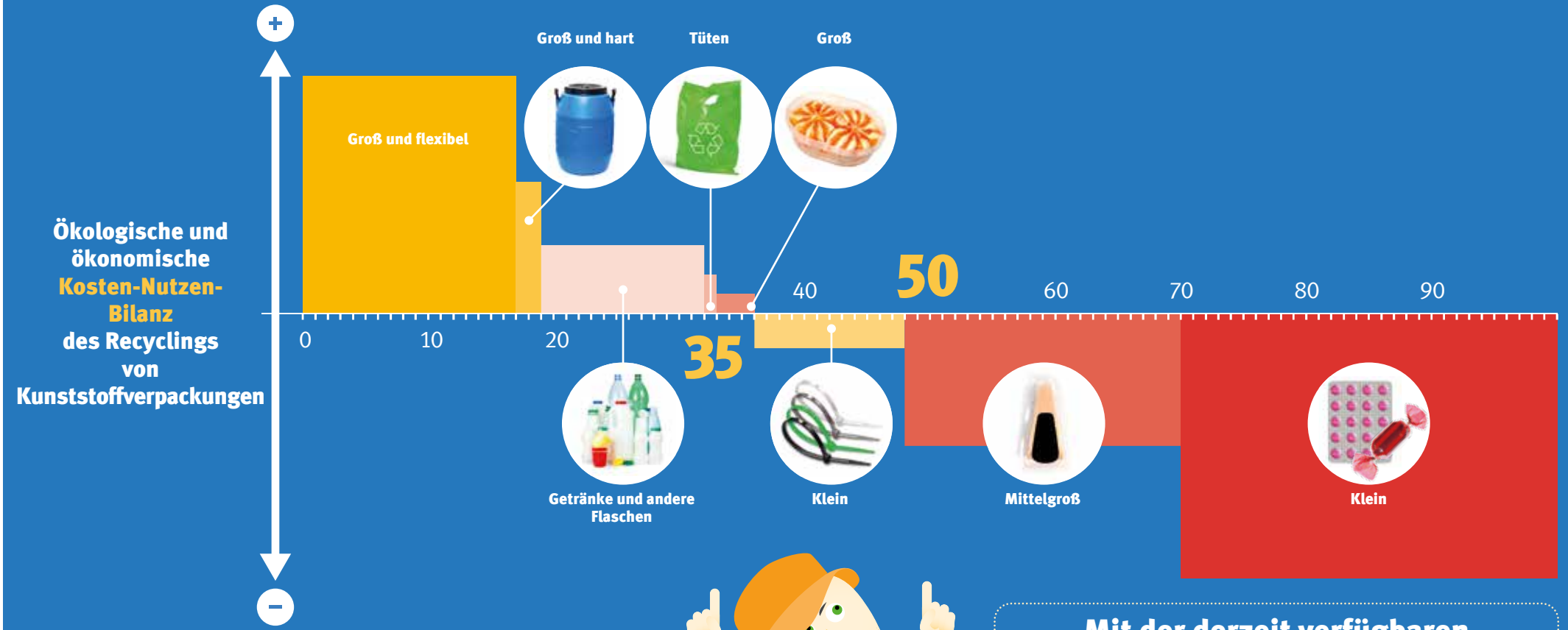
Werkstoffliches Recycling

Chemisches Recycling

Chemisches Recycling ist eine vielversprechende Technologie, die Kunststoffe wieder in ihre chemischen Grundbausteine umwandelt. Dadurch könnten Kunststoffe wieder dem Herstellungsprozess zugeführt werden, wie das bei anderen Materialien wie Glas, Papier und Metall der Fall ist

Recycling verstehen

Es gibt ein ökonomisches und ökologisches Optimum für das Recycling von Kunststoffverpackungen, das in Europa heute bei etwa 35% bis 50% liegt. Geht man über dieses Niveau hinaus, bleibt entweder der finanzielle Nutzen oder der Vorteil für die Umwelt aus



Mit der derzeit verfügbaren Technologie ist ein Recycling von Kunststoffabfällen bis zu einer Menge von etwa 35% bis 50% ökonomisch und ökologisch vorteilhaft

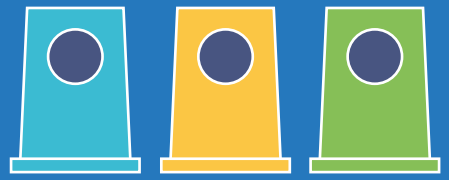
Fakten zu Kunststoffen

Wie lässt sich das Recycling erhöhen?

Um mehr zu recyceln, sollten die Mitgliedstaaten

1. **Das Deponieren verwertbarer Abfälle bis 2025 verbieten**

2. **Das Getrenntsammeln von Bioabfällen und trockenen Wertstoffen wie Kunststoffverpackungen verbessern**

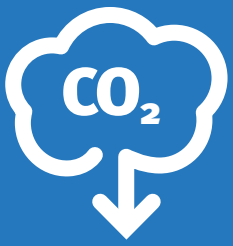


3. **Innovation beim Kunststoffrecycling fördern**

Ein Stopp der Deponierung von Kunststoffen bis 2025 würde das Recycling ankurbeln

5 Mt
Kunststoffe zusätzlich recycelt

7 Mt



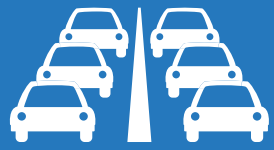
Weniger Emissionen

=

Entspricht

2,4 Millionen

weniger Fahrzeugen auf den Straßen



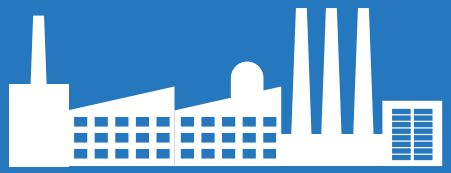
WELCHE ALTERNATIVEN GIBT ES?

Abfälle, die nicht nachhaltig recycelt werden können, sollten zur Energiegewinnung genutzt werden, wodurch 300 TWh Strom und Wärme pro Jahr erzeugt würden; genug, um:

30 Millionen Menschen mit Elektrizität, Heiz- und Kühlenergie zu versorgen

+

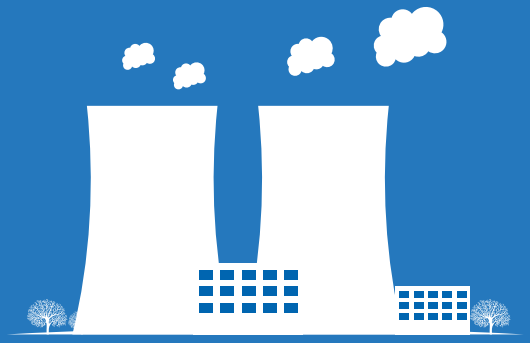
70 Millionen Barrel Rohöl zu sparen, die für die Herstellung von Industrieprodukten, z. B. Zement, verwendet werden



23% der europäischen Gasimporte aus Russland zu ersetzen

oder mehr als

300 Kohlekraftwerke zu ersetzen



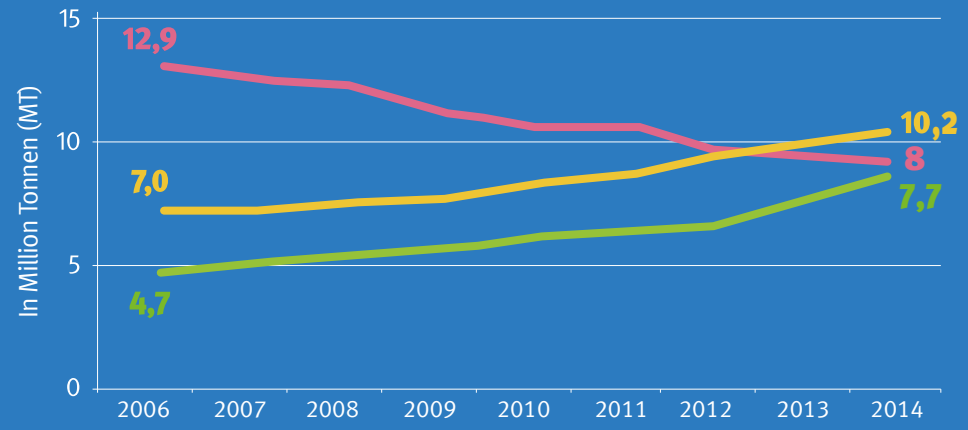
VON ANFANG BIS ENDE:
KUNSTSTOFFE SIND WERTVOLL!

AUFGRUND IHRES **GERINGEN GEWICHTS** UND IHRER FÄHIGKEIT, MIT WENIGER MEHR ZU ERREICHEN, SPAREN KUNSTSTOFFE ERHEBLICHE RESSOURCEN EIN

KUNSTSTOFFE SIND AUCH ALS ABFALL EINE WERTVOLLE RESSOURCE; SIE KÖNNEN ZUR HERSTELLUNG NEUER PRODUKTE ODER ZUR **ERZEUGUNG VON ENERGIE** GENUTZT WERDEN

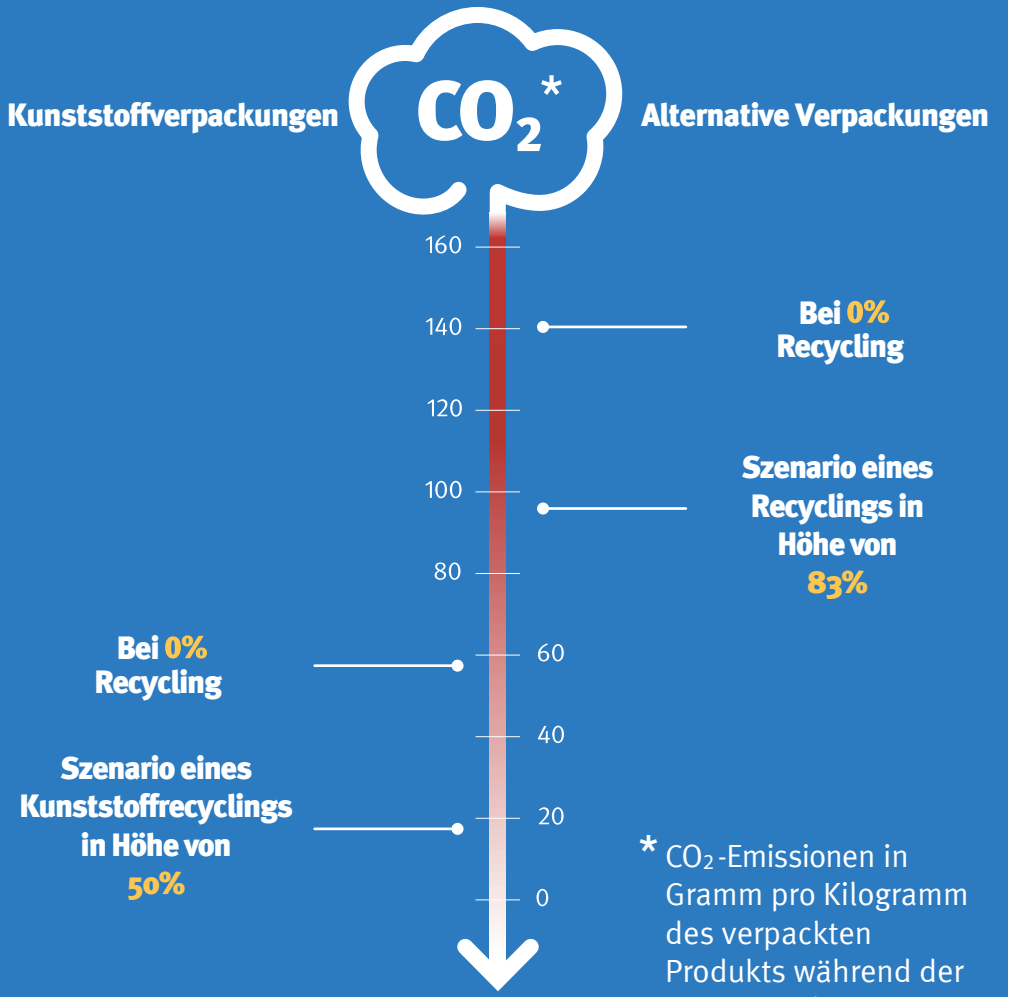
EIN DEPONIERUNGSVERBOT FÜR VERWERTBARE VERBRAUCHERABFÄLLE ERHÖHT DIE RESSOURCENEFFIZIENZ UND MACHT **KUNSTSTOFFE AUCH AM ENDE IHRES LEBENSWEGES ZU SCHADE ZUM WEGWERFEN**

DER **RÜCKGANG DER DEPONIERUNG VON KUNSTSTOFFABFÄLLEN** IN EUROPA **UM 38%** FÜHRTE ZU EINER ZUNAHME DES RECYCLINGS UM **64%** UND EINES ANSTIEGS **DER ENERGIEWINNUNG UM 46%**

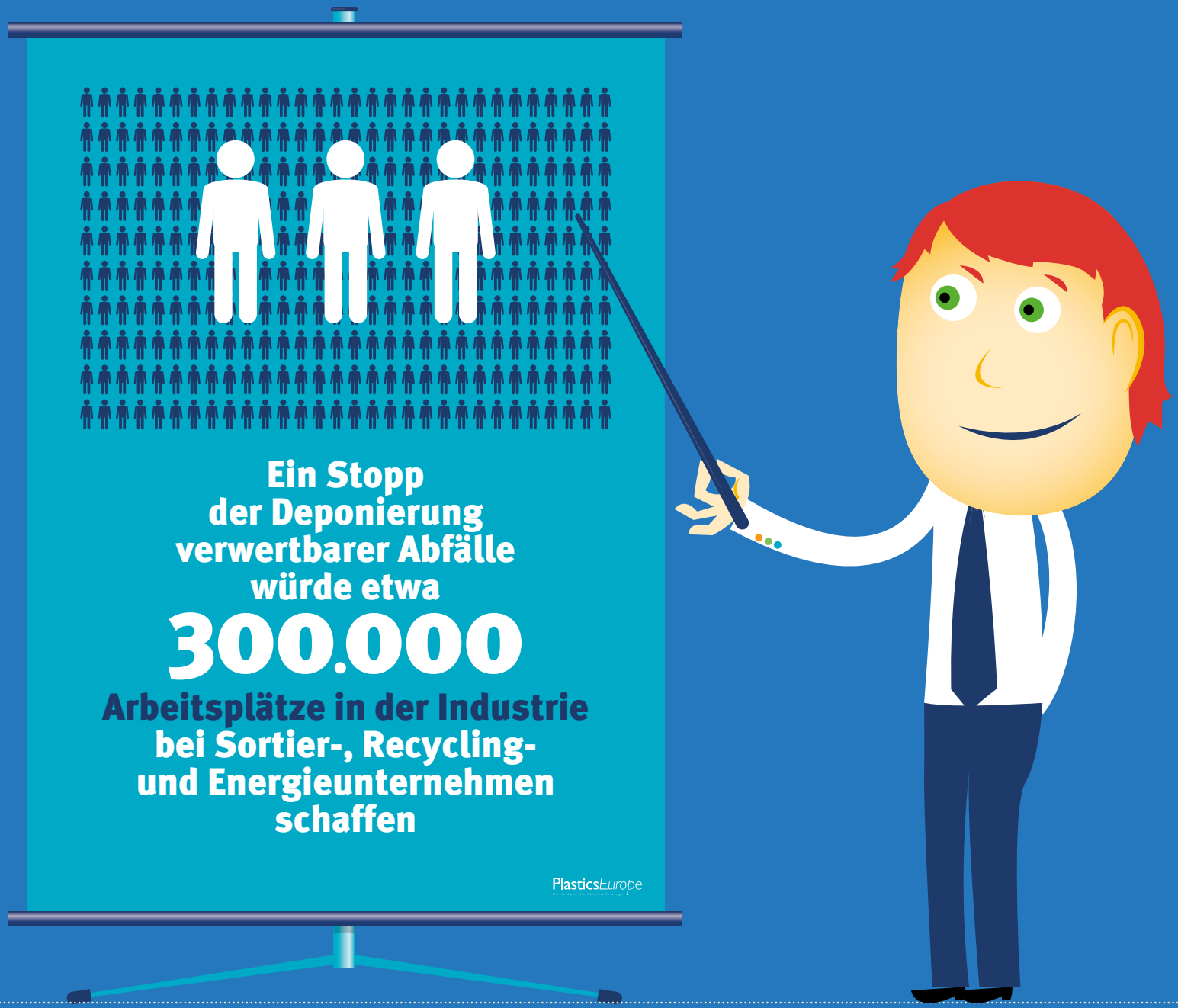


Kunststoff-Abfallmanagement 2006-2014

Kunststoffverpackungen verringern CO_2-Emissionen



* CO_2-Emissionen in Gramm pro Kilogramm des verpackten Produkts während der Nutzungsphase der Verpackung


Ein Stopp
der Deponierung
verwertbarer Abfälle
würde etwa
300.000
Arbeitsplätze in der Industrie
bei Sortier-, Recycling-
und Energieunternehmen
schaffen
PlasticsEurope

01-2016

PlasticsEurope

Der Verband der Kunststofferzeuger

PlasticsEurope Deutschland e.V.
Mainzer Landstrasse 55
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon +49 (0) 69 2556 1303

info.de@plasticseurope.org
www.plasticseurope.de

@PlasticsEurope

Quelle
http://www.plasticseurope.org/plasticssustainability/circular-economy.aspx

entworfen von:
Avalanche
Infographics